

ENGAGEMENT

Schülerinnen sammelten 700 Euro für Geflüchtete

REGENSBURG. 700 Euro haben die Mädchen der G 7D für ein Projekt des Osteuropa-Hilfswerks der Katholischen Kirche in Deutschland Renovabis gesammelt. Wie es dazu kam, erklärte Schülerin Annalena dem Geschäftsführer von Renovabis, Markus Ingenlath, bei der Spendenübergabe. Die Schülerinnen seien in die Geschäfte gegangen und hätten um Sachspenden gebeten, die als Preise für eine Losaktion verwendet wurden. Im Schulhaus wurden die Lose für 50 Cent an die Schülerinnen der St. Marienschulen und für einen Euro an die Angestellten verkauft.

Ingenlath berichtete der Klasse von der fünfjährigen Anna-Maria, die als Binnenflüchtling mit ihrer ganzen Familie aus Irpin in die nicht umkämpf-



Die Klasse überreichte die Spende mit Klassenleiter Benedikt Heggemann (l.) an Markus Ingenlath (r.).

FOTO: RENOVABIS/DÖRR

ten Gebiete flüchtete und nun in einem von Renovabis unterstützten Projekt lebt. Er bedankte sich für das Geld, mit

dem dieses Projekt nun weiter unterstützt werde. Mit einem kurzen Friedensgebet endete die Gesprächsrunde.

MZ vom 7.5.22